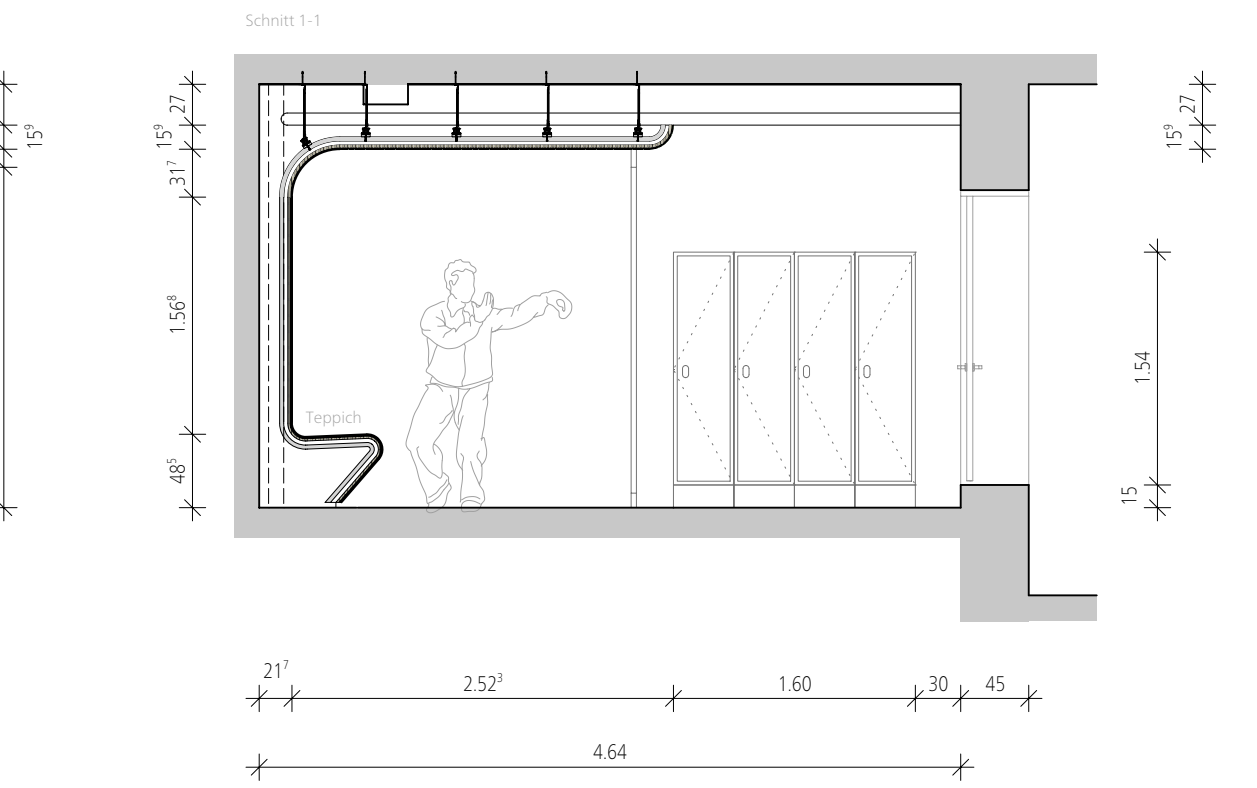
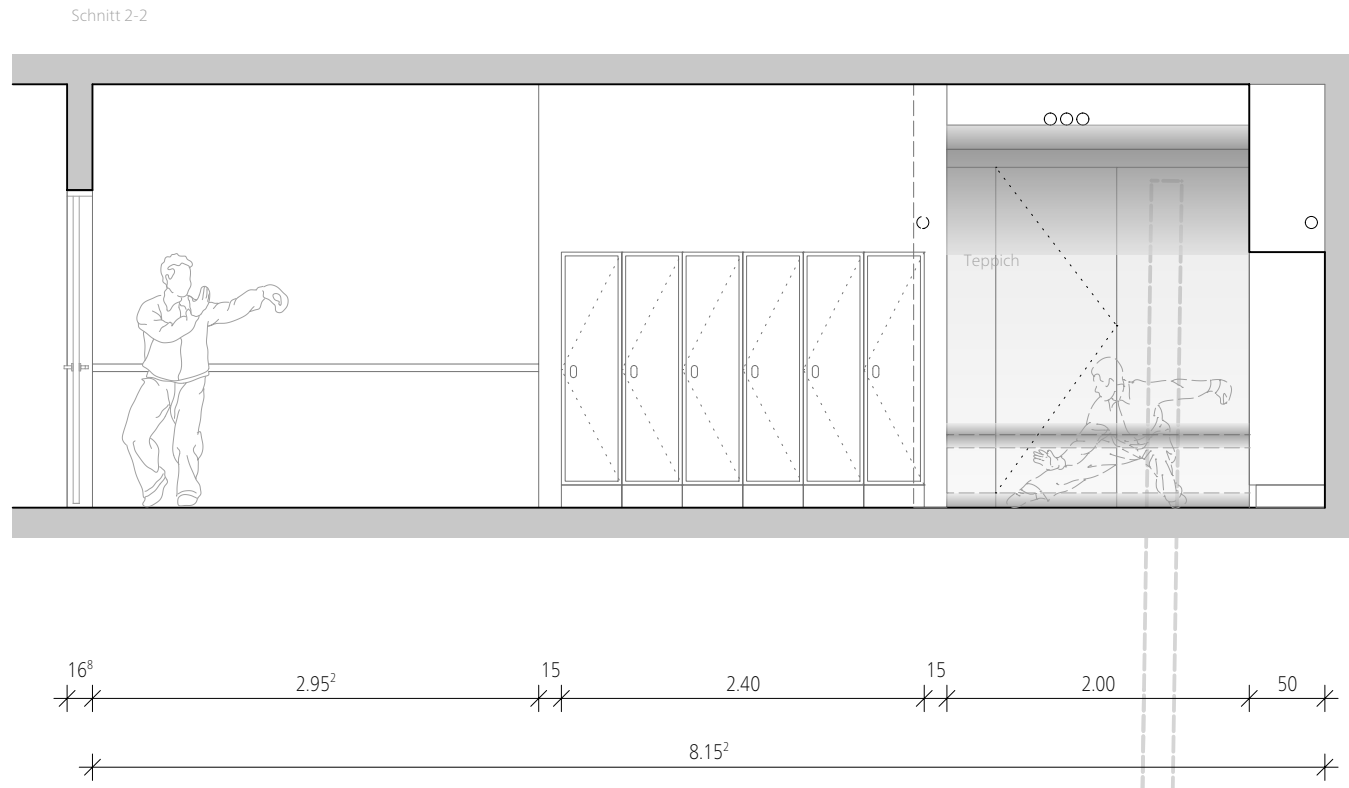


Maßstabe Gesamt	19.60
Maßstabe Fassade	11.08
Maßstabe Fenster	11.08
Maßstabe Räume	11.08
Maßstabe Türen	11.08



Wandaufbauten [WA -01(UG), 1(nummer)]:

WA 01
Innenwand in Trockenbauweise (brennend) (brennend)
Dachstuhlverkleidung (Gipskarton) (Karton) (Karton) (Karton)
Gipskartonplatten (Karton) (Karton) (Karton) (Karton)
Kartonverkleidung, verkleid, ca. 100 mm, ggf. mit Mineralwolle

LEGENDE:

BD	ROSENDRUCHBRUCH	REV	REYDONSÖFFNUNG	Wärmedämmung	
BE	ROSENDRUCHBRUCH	ROLL	ROLLADENKASTEN	Magerbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLOHR	Stahlbeton	
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHFISCHER	WU - Stahlbeton	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STEGUNG	Stahlbetonfertige	
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Stahlbetonfertige	
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Holz	
BD	ROSENDRUCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Kalksandstein	
HZ	HEIZUNG	UZ	UNTERZUG	Porenbeton	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VE	VORDECKANTE	Ziegel	
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUFBAU	Trockenbau	
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WANDURCHBRUCH		
OKF	OBERKANTE FERTIG	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ		
OKFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN				
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE				

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen und Schall zu entsperren. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmung.
Gepuspte und gepuschte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q2 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2.

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB-Brüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsgröße der Fenster und Türen sind Rohmaße gemessen von OK RFB bis UK Rohputz.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schütz
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	Bodeneinlauf
(S) Sanitär	(SR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz	F 30-A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als	T-D/S	Tür mit geringen Rauch-	T-d/Tür dichtschließend
F 30-A	Feuerwiderstand 90 min	massives Bauteil aus nicht	massives Bauteil aus nicht	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min

Höhenmessung

OKF über +/- 0.00	OKR über +/- 0.00	OKF über +/- 0.00	OKR über +/- 0.00	OKF über +/- 0.00	OKR über +/- 0.00	OKF über +/- 0.00	OKR über +/- 0.00
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachgenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchführungsplänen der Fachgenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Brandschutz bzw. Fundamenten ist von einem Brandschutzfachunternehmen zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile (siehe Statikplan).
Betonmörtel und Mauerwerkklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Detaillierungspläne sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführer ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB § 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der Pläne und unterbreitend geschützt. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, halten allein die ausführende Unternehmen.
Die Aufgaben des Bauleiters, die zureichenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden bautechnischen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

Q			
P			
O			
N			
M			
L			
K			
J			
I			
H			
G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			

INDEX	DATUM	GEZ	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
-------	-------	-----	------------------------

VORABZUG 15.04.2026

Leistungsphase

Ausführungsplanung

Bauvorhaben

Künkelschule Ausbau

Plan geprüft Auftraggeber

Projektierung

Stadtverwaltung Schorndorf

Gebäudemanagement

Karlstraße 3

73614 Schorndorf

Plan-Nr.

A-A1-306-GR-U1

H/B = 8417 / 1189 (0.99m²)

Datum

15.04.2026

Projekt

KSGT

Maßstab

M1:50

Gezeichnet

IS

Allplan 2023